

daß es möglich ist, auch Genossenschaftsbauern, die bei Feldarbeiten beschäftigt sind, zeitweise für die Bauarbeiten einzusetzen.

Jedem Mitarbeiter im ländlichen Bauwesen muß klar sein: Die Errichtung landwirtschaftlicher Produktionsbauten ist nicht Selbstzweck, sondern ein Mittel zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion. Die Erfordernisse der genossenschaftlichen Entwicklung sind der bestimmende Faktor im ländlichen Bauwesen. Da dies in der Vergangenheit oftmals nicht berücksichtigt wurde, konnte es geschehen, daß zum Beispiel gegen den Willen der Genossenschaftsbauern Standorte für Produktionsbauten ausgewählt wurden, die nicht die günstigsten Produktionsbedingungen schufen.

Die Kreisbauämter sind dem Kreistag und dem LPG-Beirat gegenüber für den ordnungsgemäßen Bauablauf verantwortlich.

*Vorwärts zur Übereerfüllung der Pläne der Marktproduktion!*

Die Hauptorientierung der Mitarbeiter der örtlichen Organe der Staatsmacht muß jetzt vor allem auf die allseitige politische und wirtschaftliche Festigung der neuen LPG - vor allem des Typs I - gerichtet sein, wie dies im Brief an die Genossenschaftsbauern der LPG Typ I dargelegt wird. Der genossenschaftliche Aufschwung in diesen LPG hängt vor allem davon ab, wie bei allen Genossenschaftsmitgliedern völlige Klarheit über die Perspektive des sozialistischen Aufbaus und über ihren Beitrag im Kampf gegen die Bonner Atomrüstung und für die Verwirklichung des Deutschlandplanes geschaffen wird.

Mit ihrem Eintritt in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften haben alle Bauern der Deutschen Demokratischen Republik eine bedeutende politische Entscheidung getroffen. Es kommt jetzt darauf an, daß alle Mitarbeiter der örtlichen Staatsorgane sowie die ganze Landbevölkerung den tiefen Sinn unserer historischen Verantwortung für den Kampf um die Sicherung des Friedens und für die Lösung der nationalen Frage voll erkennen und durch neue Taten für die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion die Friedenskräfte stärken und somit dazu beitragen, den westdeutschen Militarismus zu bändigen. Durch den Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik wurde der Übergang zur umfassenden genossenschaftlichen Arbeitsweise in der Landwirtschaft für gesetzlich erklärt und damit zugleich allen Mitarbeitern der örtlichen Organe der Staatsmacht die hohe Verantwortung übertragen, sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit für